



Beschlussvorlage

Vorlage-Nr.:	BV/0042/2011		Datum:	21.01.2011
Baudezernent				
Verfasser:	67-EB Grünflächen- und Bestattungswesen	Az:	EB 67 / Ko	
Gremienweg:				
10.02.2011	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert
	TOP öffentlich	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen	
08.02.2011	Fachbereichsausschuss IV	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert
	TOP nicht öffentlich	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen	
31.01.2011	Haupt- und Finanzausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert
	TOP nicht öffentlich	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen	
Betreff:	Zentralplatz, Neugestaltung der Platzfläche			

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat beschließt den Ausbau der Platzfläche des Zentralplatzes gemäß dem Entwurfs- und Ausbauplan vom November 2010.

Begründung:

Der Entwurfs- und Ausbauplan zur Neugestaltung der Platzfläche des Zentralplatzes vom November 2010 des Büros KuBuS, Wetzlar, ist ergänzt um die detaillierten Aussagen zu den Ausstattungselementen, der Bepflanzung und den Oberflächenbelägen, wie sie in der Planmappe zusammengefasst und dargestellt sind. (Anlage)

Für den Platzbereich wird nach den Grundzügen der bereits im Planungsbeirat am 19.11.2009 vorgestellten und vom Stadtrat am 04.03.2010 beschlossenen Gesamtkonzeption (BV/0103/2010) dargestellt, wie die Freiräume der künftigen Platzfläche und der sie umgebenden Straßenbereiche in der Gesamtschau und im Detail als gestalterische Einheit verwirklicht werden sollen.

Die Gestaltung der Platzfläche vertieft die Leitidee der „vom Wasser umflossenen und durchströmten Steine“ als prägendes Gestaltungselement des Freiraumes und bringt sie deutlich zur Geltung. In dieser Formensprache werden der zentrale Platzbereich mit Grüninsel und Wasserspiel, der Trichterplatz mit den beiden Aktivitätsinseln und das nördliche Platzumfeld des Kulturbaus gestalterisch gegliedert.

Als Verbindungselement zwischen Center und Kulturgebäude, aber auch als Treffpunkt und Aufenthaltsraum für Bürger und Gäste der Stadt Koblenz kommt dem Zentralplatz eine hervorragende Bedeutung zu. Während die Neugestaltung die Fußgängerbeziehungen in Richtung Altstadt, Altlöhrtor, Pfulgasse und der vorhandenen umliegenden Passagen deutlich stärkt, werden gleichzeitig weitere zahlreiche Nutzungsanforderungen berücksichtigt

und entsprechende Bereiche mit unterschiedlichen Aufenthalts- und Nutzungsqualitäten geschaffen.

Mit Blick auf die künftigen, vielfältigen Nutzungen muss die Platzfläche von Einbauten im Sinne einer „Freiraumschutzzone“ weitestgehend freigehalten werden. Deshalb werden die Versorgungseinrichtungen für die verschiedenen Platznutzungen und das Wasserspiel unterirdisch realisiert und die auf dem Platzniveau nötigen Anschlussmöglichkeiten in versenkbaren Elektranten bereitgestellt. Die innerhalb der Freiraumschutzzone geplanten Ausstattungsgegenstände befinden sich in den Randbereichen oder sind im Bereich des Trichterplatzes in den beiden Aktivitätszonen angeordnet.

Sämtliche zusätzlich erforderlichen Einbauten wie Verkehrs- und Hinweisbeschilderungen, Informationstafeln, Telefon- und Buswartehäuschen sollen nur außerhalb der Freiraumschutzzone entlang der Görgenstrasse und der Clemensstraße zugelassen werden.

Die optische Verbindung zwischen der Platzfläche und den angrenzenden Stadträumen wird durch den Einsatz einheitlicher, durchgängiger Belags- und Ausstattungselemente erreicht. Zur Vereinheitlichung der Belagselemente hat der Fachbereichsausschuss IV mit Blick auf die Zeitschiene zur Verwirklichung der Neugestaltung der Casinostr./Luisenstr. bereits in seiner Sitzung am 21.09.2010 das Muster für die Betonwerksteinplatten bestimmt. Dadurch wurden für die Gestaltung des Zentralplatzes und der Gehwegbereiche der angrenzenden Straßenräume die Betonwerksteinplatten beschlossen. Mit der getroffenen Materialauswahl wird die durchgängige Gestaltung des Oberflächenbelages des Zentralplatzes und der Gehwegbereiche der angrenzenden Straßenräume sichergestellt (BV/0643/2010).

Zentraler Platzbereich

Zwischen Center und Kulturbau erstreckt sich eine großzügige, gut besonnte Freifläche als zentraler Platzbereich.

Die darin gelegene Grüninsel (ca. 390 qm) bildet einen Filter zum Straßenraum (Görgenstrasse), dessen Wirkung durch die Baumpflanzungen gestärkt wird. Die leicht terrassierte Grünfläche wird von einer umlaufenden Sitzmauer eingefasst und bildet einen zentralen Ort der Begegnung, Kommunikation und des Aufenthaltes für alle Nutzer und Passanten des Platzes. Technisch erforderliche Einbauten des Kulturbausteins (Kasematte, Zu- und Ablufttürme) werden gestalterisch verträglich integriert.

Umgeben von Grüninsel, Center und Kulturbau steht eine großzügige Fläche für Veranstaltungen, Wochenmarktnutzung etc. zur Verfügung.

Auf der Veranstaltungsfläche (ca. 1.380 qm) werden mit Bestuhlung ca. 1.400-1.500 Besucher, sowie ohne Bestuhlung ca. 2.000-2.500 Besucher Platz finden.

Zentrum und Publikumsmagnet ist ein attraktives Wasserspiel aus Wasserspots mit insgesamt 21 Klarstrahl- und Nebeldüsen, welches sich ebenerdig aus dem Platzbelag erstreckt. Bei Veranstaltungen mit entsprechendem Platzbedarf kann das Wasserspiel abgestellt und als Teil der Platzfläche genutzt werden.

Zwischen Wasserspiel und Grüninsel liegt das unterirdische Bauwerk, indem zentral die Brunnenkammer und die zentrale Eventversorgung (Versorgungs-, Steuerungs- und Verbrauchszählereinrichtungen) untergebracht sind. Es wird über ein Niveaugleich, in den Belag eingelassene Treppenanlage mit ausgepflastertem Schachtdeckel erschlossen.

Das Beleuchtungskonzept sieht primär eine Ausleuchtung der Platzfläche über wenige und hohe Lichtstelen im Randbereich vor. Besondere Lichteffekte werden über Bodeneinbaustrahler in der Grüninsel sowie im Wasserspiel erreicht.

Trichterplatz

Der Trichterplatz bildet einen wichtigen Durchgangsbereich für Fußgänger. Im Inneren werden ebenerdige „Inseln“ ausgebildet, die Erwachsene und Kinder zu Aufenthalt und spielerischer Aktivität einladen. Stadtspielelemente und Sitzbänke unter einzelnen hohen, mehrstämmigen Großsträuchern laden zum Verweilen ein.

Die Beleuchtung erfolgt über vereinzelte hohe Lichtstelen. Die Solitärgehölze werden über Einbaustrahler effektiv in Szene gesetzt.

Kosten und Finanzierung

Mit dem Grundsatzbeschluss zur Neugestaltung der Freifläche Zentralplatz in Verbindung mit dem Beschluss zur Kostenzuordnung zwischen der Stadt Koblenz und der FMKK als Vertragspartner aus dem städtebaulichen Vertrag, wurden bereits die wesentlichen Kosten der Platzherstellung beschlossen.

Anfang 2010 waren die Details der reinen (oberirdischen) Platzausstattung offen geblieben, weil die nötige Planungstiefe und Abstimmung mit den Fachämtern (und der FMK für das Center) noch zu leisten war.

Mit dieser Beschlussvorlage wird nunmehr die Vielzahl der Details der Ausstattung des Platzes vereinbart bzw. konkretisiert.

Es ist aufgrund der Zeitachsen und Bauabläufe notwendig, die Neugestaltung der Platzfläche im Frühjahr 2011 auszuschreiben und den Ausbau bis Ende September 2012 (vor Eröffnung des Shoppingcenters) fertig zu stellen, um den vereinbarten Verpflichtungen aus dem städtebaulichen Vertrag nachkommen zu können.

Die Gesamtkosten für die Ausstattung der Platzfläche betragen 872.335,58 €(brutto).

Hiervon entfallen auf die Baukosten 719.833,68 € und auf die Baunebenkosten 152.501,90 €

Die erforderlichen Mittel sind im Stadtratsbeschluss vom 21.06.2010 im Budget „Zentralplatz“ in der Position C „Platzfläche“ 6.000 m² enthalten. Durch eine Neudefinition einiger Leistungsgrenzen (intern/extern) erfolgt ein Kostenausgleich der rund 80.000 € die derzeit durch die Position mit 790.657 € nicht abgedeckt sind.

Die Projektleitung geht aufgrund der derzeitig laufenden Abstimmung mit der FMK davon aus, das Gesamtbudget für den Platz in Höhe von 4.102.029,00 € einzuhalten.

In der Sitzung des FBA IV wird die Projektleitung auch den aktuellen Stand der Verhandlung zur Einrichtung der notwendigen Baustelleneinrichtungsflächen für den Endausbau des Kulturgebäudes ab Frühjahr 2012 im Bereich der Clemensstraße und die damit zusammenhängenden Regelungen vorstellen.

Historie:

- 04.03.2010 Stadtrat **BV/ 103/2010**
Grundsatzbeschluss zum Freiflächenkonzept Zentralplatz und angrenzende Bereiche
- 04.03.2010 Stadtrat **BV/104/2010**
Kostenzuordnung für Platzherstellung;
- 21.09.2010 Fachbereichsausschuss IV **BV/0643/2010**: Gestaltung des Oberflächenbelages des Zentralplatzes und der Gehwegbereiche der angrenzenden Straßenräume / Bemusterung der Betonwerksteinplatten;

Anlage: Planmappe Büro KubuS